

Neugriechisch als B- und C-Sprache im M.A. Translationswissenschaft: Übersetzen

PFLICHTMODULE:	2
SPRACH-/TRANSLATIONSWISSENSCHAFT	2
KULTURWISSENSCHAFT	3
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (SPEZIALISIERUNG MIT SEMINAR)	4
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (SPEZIALISIERUNG): B-SPRACHE: ERSTE FACHSPRACHE AKTIV	5
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (SPEZIALISIERUNG) C-SPRACHE	6
WAHLPFLICHTMODULE:	7
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (SPEZIALISIERUNG) B-SPRACHE: ZWEITE FACHSPRACHE PASSIV	8
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (SPEZIALISIERUNG) (FREI WÄHLBAR) B-SPRACHE: ZWEITE FACHSPRACHE AKTIV	9
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (SPEZIALISIERUNG) (FREI WÄHLBAR) C-SPRACHE: ERSTE FACHSPRACHE AKTIV	10
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (FREI WÄHLBAR) B-SPRACHE: GEMEINSPRACHLICHE ÜBERSETZUNG	11
TRANSLATORISCHE KOMPETENZ (SPEZIALISIERUNG) (FREI WÄHLBAR) C-SPRACHE: ZWEITE FACHSPRACHE PASSIV	12
SPRACH-/TRANSLATIONS- ODER KULTURWISSENSCHAFT	13
SPRACH-/TRANSLATIONS- ODER KULTURWISSENSCHAFT	14
LITERATURÜBERSETZEN NEUGRIECHISCH	15
DOLMETSCHEN FÜR ÜBERSETZER NEUGRIECHISCH (VERSION MIT ÜBUNG)	16
DOLMETSCHEN FÜR ÜBERSETZER NEUGRIECHISCH (VERSION MIT SEMINAR)	17
VERHANDLUNGSDOLMETSCHEN FÜR ÜBERSETZER NEUGRIECHISCH	18

Pflichtmodule:

Sprach-/Translationswissenschaft

M.A. Pflichtmodul <i>Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft</i> Variante: Sprach-/Translationswissenschaft				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2.7.1.02	300 h	10 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (Bereich Neugriechisch)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung (Bereich Neugriechisch)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar zur Vorlesung	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Erwerb von reflexivem Wissen über die Struktur der neugriechischen Sprache			
5	Inhalte: Vermittlung der strukturellen Besonderheiten der heutigen neugriechischen Schriftsprache sowie ihrer historischen Entwicklung (Diglossie, Bistrukturalität)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen in a) und b), schriftliche Hausarbeit in c) Modulnote: $(a+b+2c)/4$ Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars und der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Professor			
12	Sonstige Informationen: Bei Belegung des kulturwissenschaftlichen Pflichtmoduls kann das sprach- und translationswissenschaftliche Modul als Wahlpflichtmodul belegt werden und umgekehrt.			

Kulturwissenschaft

M.A. Pflichtmodul <i>Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft</i>				
Variante: Kulturwissenschaft				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2.7.1.01	300 h	10 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Vorlesung zur historischen und politischen Entwicklung Griechenlands	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung mit Übung zur neugriechischen Kultur und Literatur	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar zur Vorlesung	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Verzahnung der fremdsprachlichen und translatorischen Kompetenz mit vertieften Kenntnissen über Kultur und Gesellschaft			
5	Inhalte: Vermittlung von Kenntnissen über Themen zur Kultur, Politik und Literatur des Modernen Griechenland von der Staatsgründung bis zur Gegenwart; Erarbeitung von kulturellen, insbesondere literarischen sowie soziopolitischen Themen des Neugriechischen Sprachraums, v. a. anhand von Primärtexten			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflicht- oder Wahlpflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen in a) und b), schriftliche Hausarbeit in c) Modulnote: $(a+b+2c)/4$ Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars und der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Professor			
12	Sonstige Informationen: Bei Belegung des sprach- und translationswissenschaftlichen Pflichtmoduls kann das kulturwissenschaftliche Modul als Wahlpflichtmodul belegt werden und umgekehrt.			

Translatorische Kompetenz (Spezialisierung mit Seminar)

M.A. Pflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung mit Seminar)				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2.7.1.03	360 h	12 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übersetzungswissenschaftl. Seminar	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Übung, Seminar			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Auf der Basis von translatologischem Grundlagenwissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur zielgerichteten und kompetenten Wiedergabe von fachsprachlichen Inhalten in der A- Sprache. Die fachsprachlichen Module dienen dem inhaltsspezifischen und systematischen Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel. Das übersetzungswissenschaftliche Seminar führt zu reflexivem Übersetzen auf wissenschaftlicher Basis. Dazu gehört, dass Übersetzungsprozesse durchschaubar gemacht und übersetzerische Entscheidungen begründet werden.			
5	Inhalte: Fachsprachliches Übersetzen (in der Fachrichtung Wirtschaft) aus der B- in die A-Sprache; Vermittlung von übersetzungswissenschaftlichen Grundlagen			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul für B-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausur in a), Modulprüfung in b), schriftliche Hausarbeit in c) Modulnote: (b+2c)/3 Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars, der Klausur und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Professor			
12	Sonstige Informationen: keine			

Translatorische Kompetenz (Spezialisierung): B-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv

M.A. Pflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung): B-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2.7.1.04	270 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung Deutsch-Neugriechisch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung Deutsch-Neugriechisch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Auf der Basis von translatorischem Grundlagenwissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur zielgerichteten und kompetenten Wiedergabe von fachsprachlichen Inhalten in der B-Sprache. Die fachsprachlichen Module dienen dem inhaltspezifischen und systematischen Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
5	Inhalte: Fachsprachliches Übersetzen (in der Fachrichtung Wirtschaft oder Technik) aus der A- in die B-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul für B- (und als Wahlpflichtmodul <i>C-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv</i>)			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- (oder C-)Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren in a) und c), Modulprüfung in Form einer fachsprachl. Übersetzungsklausur in b) Modulnote: b) Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Klausuren und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: mögliches Wahlpflichtmodul <i>C-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv</i>			

Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) C-Sprache

M.A. Pflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) C-Sprache				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Auf der Basis von translatorischem Grundlagenwissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur zielgerichteten und kompetenten Wiedergabe von fachsprachlichen Inhalten in A- und C-Sprache. Die fachsprachlichen Module dienen dem inhaltspezifischen und systematischen Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
5	Inhalte: Fachsprachliches Übersetzen (in der Fachrichtung Wirtschaft) aus der C- in die A-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul für C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren in a) und c), Modulprüfung in Form einer fachsprachl. Übersetzungsklausur in b) Modulnote: b) Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Klausuren und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: keine			

Wahlpflichtmodule:

Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) B-Sprache: Zweite Fachsprache Passiv

M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) B-Sprache: Zweite Fachsprache Passiv				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Auf der Basis von translatorischem Grundlagenwissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur zielgerichteten und kompetenten Wiedergabe von fachsprachlichen Inhalten in der A-Sprache. Die fachsprachlichen Module dienen dem inhaltspezifischen und systematischen Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
5	Inhalte: Fachsprachliches Übersetzen (in der Fachrichtung Wirtschaft) aus der A- in die B-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- und C-Sprache)			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- (oder C-)Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren in a) und c), Modulprüfung in Form einer fachsprachl. Übersetzungsklausur in b) Modulnote: b) Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Klausuren und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: mögliches Wahlpflichtmodul <i>C-Sprache: Zweite Fachsprache Passiv</i>			

Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) (frei wählbar) B-Sprache: Zweite Fachsprache Aktiv

M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) (frei wählbar) B-Sprache: Zweite Fachsprache Aktiv				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung Deutsch-Neugriechisch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung Deutsch-Neugriechisch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Auf der Basis von translato-logischem Grundlagenwissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur zielgerichteten und kompetenten Wiedergabe von fachsprachlichen Inhalten in der B-Sprache. Die fachsprachlichen Module dienen dem inhaltsspezifischen und systematischen Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
5	Inhalte: Fachsprachliches Übersetzen (in der Fachrichtung Wirtschaft oder Technik) aus der A- in die B-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren in a) und c), Modulprüfung in Form einer fachsprachl. Übersetzungsklausur in b) Modulnote: b) Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Klausuren und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: keine			

Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) (frei wählbar) C-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv

M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) (frei wählbar) C-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung Deutsch-Neugriechisch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung Deutsch-Neugriechisch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Auf der Basis von translatorischem Grundlagenwissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur zielgerichteten und kompetenten Wiedergabe von fachsprachlichen Inhalten in der C-Sprache. Die fachsprachlichen Module dienen dem inhaltspezifischen und systematischen Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
5	Inhalte: Fachsprachliches Übersetzen (in der Fachrichtung Wirtschaft oder Technik) aus der B- in die A-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul <i>C-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv</i>			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren in a) und c), Modulprüfung in Form einer fachsprachl. Übersetzungsklausur in b) Modulnote: b) Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Klausuren und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: <i>C-Sprache: Erste Fachsprache Aktiv</i> ist für Studierende gedacht, die Neugriechisch als C-Sprache belegt haben und diese verstärkt betreiben wollen; Pflichtmodul für B-Sprache.			

Translatorische Kompetenz (frei wählbar) B-Sprache: Gemeinsprachliche Übersetzung

M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (frei wählbar) B-Sprache: Gemeinsprachliche Übersetzung				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Deutsch-Neugriechisch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Gemeinsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Erwerb einer translatorischen Grundkompetenz, falls diese nicht in einem B.A.-Studiengang erworben wurde; Einführung in grundlegende translatorische Prozesse und Fragestellungen; Vermittlung von Entscheidungs-, Evaluations- und sonstigen metakommunikativen Kompetenzen.			
5	Inhalte: Gemeinsprachliches Übersetzen aus der A- in die B-Sprache und aus der B- in die A-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren in a) und c), Modulprüfung in Form einer gemeinsprachl. Übersetzungsklausur in b) Modulnote: b) Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Klausuren und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: Dieses Modul wird allen Studierenden, die in ihrem B.A.-Studium keine gemeinsprachliche translatorische Kompetenz erworben haben, dringend empfohlen.			

Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) (frei wählbar) C-Sprache: Zweite Fachsprache Passiv

M.A. Wahlpflichtmodul Translatorische Kompetenz (Spezialisierung) (frei wählbar) C-Sprache: Zweite Fachsprache Passiv				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Fachsprachliche Übersetzungsübung Neugriechisch-Deutsch	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Auf der Basis von translatorischem Grundlagenwissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur zielgerichteten und kompetenten Wiedergabe von fachsprachlichen Inhalten in der A-Sprache. Die fachsprachlichen Module dienen dem inhaltspezifischen und systematischen Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Fachübersetzens sowie von kulturspezifischer Gestaltung von Fachtexten unter Einsatz sprachtechnologischer Hilfsmittel.			
5	Inhalte: Fachsprachliches Übersetzen (in der Fachrichtung Wirtschaft) aus der A- in die B-Sprache			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul <i>C-Sprache: Zweite Fachsprache Passiv</i>			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Klausuren in a) und c), Modulprüfung in Form einer fachsprachl. Übersetzungsklausur in b) Modulnote: b) Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Klausuren und der Modulprüfung			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: Pflichtmodul für B-Sprache			

Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft

M.A. Wahlpflichtmodul Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft				
Variante: Sprach-/Translationswissenschaft				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung (Bereich Neugriechisch)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung (Bereich Neugriechisch)	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar zur Vorlesung	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Erwerb von reflexivem Wissen über die Struktur der neugriechischen Sprache			
5	Inhalte: Vermittlung der strukturellen Besonderheiten der heutigen neugriechischen Schriftsprache sowie ihrer historischen Entwicklung (Diglossie, Bistrukturalität)			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen in a) und b), schriftliche Hausarbeit in c) Modulnote: $(a+b+2c)/4$ Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars und der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Professor			
12	Sonstige Informationen: Bei Belegung des kulturwissenschaftlichen Pflichtmoduls kann das sprach- und translationswissenschaftliche Modul als Wahlpflichtmodul belegt werden und umgekehrt.			

Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft

M.A. Wahlpflichtmodul Sprach-/Translations- oder Kulturwissenschaft				
Variante: Kulturwissenschaft				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
2.7.1.01	300 h	10 LP	1.-4. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte
	a) Vorlesung zur historischen und politischen Entwicklung Griechenlands	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	b) Vorlesung mit Übung zur neugriechischen Kultur und Literatur	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar zur Vorlesung	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, Seminar			
3	Gruppengröße: Vorlesung unbegrenzt, Seminar maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Verzahnung der fremdsprachlichen und translatorischen Kompetenz mit vertieften Kenntnissen über Kultur und Gesellschaft			
5	Inhalte: Vermittlung von Kenntnissen über Themen zur Kultur, Politik und Literatur des Modernen Griechenland von der Staatsgründung bis zur Gegenwart; Erarbeitung von kulturellen, insbesondere literarischen sowie soziopolitischen Themen des Neugriechischen Sprachraums, v. a. anhand von Primärtexten			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul für B- und C-Sprache			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur B- oder C-Sprache			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen in a) und b), schriftliche Hausarbeit in c) Modulnote: $(a+b+2c)/4$ Leistungsüberprüfungen: a), b), c)			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren des Seminars und der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Professor			
12	Sonstige Informationen: Bei Belegung des sprach- und translationswissenschaftlichen Pflichtmoduls kann das kulturwissenschaftliche Modul als Wahlpflichtmodul belegt werden und umgekehrt.			

Literaturübersetzen Neugriechisch

M.A. Wahlpflichtmodul Literaturübersetzen Neugriechisch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	330 h	11 LP	3.-5. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung zu neugriech. Literatur / Literaturübersetzen	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Vorlesung zu neugriech. Literatur	2 SWS/30 h	30 h	2 LP
	c) Seminar: Neugriech. Literatur / Literaturübersetzen GR-DE	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
2	Lehrformen: Vorlesung, (Vorlesung mit) Übung, Seminar			
3	Gruppengröße: Maximal 30 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Förderung des Umgangs mit individuell gestalteten, emotional und dialogisch angelegten Texten; Erweiterung der muttersprachlichen Schreibkompetenz und der Kenntnisse über die Ausgangskultur			
5	Inhalte: Erarbeitung eines Überblicks über die Werke verschiedener moderner griechischer Autoren und deren Interpretation aus literaturgeschichtlichem Kontext; Ausarbeitung von (Interlinear)übersetzungen der neugriechischen Werke ins Deutsche; vgl. Modul "Literatur- und Medienübersetzung 1 und 2"			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur C-Sprache, erfolgreiche Teilnahme an Fremdsprachliche Kompetenz 1			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen (Klausuren/Referate) Modulnote: (b+2c)/3			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12	Sonstige Informationen: nach Maßgabe des Lehrangebots			

Dolmetschen für Übersetzer Neugriechisch (Version mit Übung)

M.A. Wahlpflichtmodul Dolmetschen für Übersetzer Neugriechisch (Version mit Notizentechnik)				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	3.-5. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung mit Übung: Notizentechnik	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Einführung ins Konsekutiv- dolmetschen GR-DE, DE-GR	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Einführung ins Simultan- dolmetschen GR-DE, DE-GR	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 20 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Entwicklung der Fähigkeit, leichte bis mittelschwere Reden zu analysieren und wiederzugeben; Erarbeitung grundlegender Strategien beim Konsekutiv- und Simultandolmetschen; Beherrschung von Notizen-/Vortrags-/Kabinentechnik			
5	Inhalte: Grundlagen der Notizentechnik; Einführung in die Techniken des Konsekutiv- und Simultandolmetschens GR-DE und DE-GR			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur C-Sprache, erfolgreiche Teilnahme an Fremdsprachliche Kompetenz 1			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen in b) und c) Modulnote: (b+c)/2			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12	Sonstige Informationen: nach Maßgabe des Lehrangebots; a) muss aus dem allgemeinen Lehrangebot gewählt werden			

Dolmetschen für Übersetzer Neugriechisch (Version mit Seminar)

M.A. Wahlpflichtmodul Dolmetschen für Übersetzer Neugriechisch (Version mit dolmetschwissenschaftl. Seminar)				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	3.-5. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar: Dolmetschwissenschaft	2 SWS/30 h	150 h	6 LP
	b) Einführung ins Konsekutiv- dolmetschen GR-DE, DE-GR	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Einführung ins Simultan- dolmetschen GR-DE, DE-GR	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: Übungen			
3	Gruppengröße: Maximal 20 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Entwicklung der Fähigkeit, leichte bis mittelschwere Reden zu analysieren und wiederzugeben; Erarbeitung grundlegender Strategien beim Konsekutiv- und Simultandolmetschen, Vermittlung theoretischer Konzepte als Grundlage für Strategien für Konsekutiv- und Simultandolmetschen			
5	Inhalte: Einführung in die Techniken des Konsekutiv- und Simultandolmetschens GR-DE und DE-GR; Auseinandersetzung mit dem Stande der Dolmetschwissenschaft, mit einschlägigen Theorien sowie mit spezifischen Teilgebieten			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur C-Sprache, erfolgreiche Teilnahme an Fremdsprachliche Kompetenz 1			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen in b) und c); Seminararbeit und ggf. mündl. Prüfung in a) Modulnote: $(2a+b+c)/4$			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Teilprüfungen und Anfertigen einer Seminararbeit			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte			
12	Sonstige Informationen: nach Maßgabe des Lehrangebots; a) muss aus dem allgemeinen Lehrangebot gewählt werden			

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer Neugriechisch

M.A. Wahlpflichtmodul Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer Neugriechisch				
Kennnummer	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	270 h	9 LP	3.-5. Sem.	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) (Vorlesung mit) Übung	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	b) Verhandlungsdolmetschen GR-DE-GR I	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	c) Verhandlungsdolmetschen GR-DE-GR II	2 SWS/30 h	60 h	3 LP
2	Lehrformen: (Vorlesung mit) Übung			
3	Gruppengröße: Maximal 20 Teilnehmer			
4	Qualifikationsziele: Entwicklung von Kompetenzen des Verhandlungsdolmetschens (VD) in unterschiedlichen Handlungssituationen			
5	Inhalte: a) Vermittlung von Handlungs- und Mittlerkompetenz in interkulturellen Situationen bzw. von rhetorischen / sprechtechnischen Kompetenzen etc. b) + c) Vermittlung von Grundkompetenzen des VD (Aufnahmephase, Analysephase, Wiedergabephase); Übungen zum VD GR-DE-GR in konkreten Handlungsfeldern			
6	Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul im M.A. <i>Sprache, Kultur, Translation</i>			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zur C-Sprache, erfolgreiche Teilnahme an Fremdsprachliche Kompetenz 1			
8	Prüfungsformen: Teilprüfungen in b) und c) Modulnote: (b+c)/2			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme (ggf. Referat o.ä.) an allen Lehrveranstaltungen des Moduls sowie erfolgreiches Absolvieren der Teilprüfungen			
10	Häufigkeit des Angebots: jedes zweite Semester			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: wissenschaftliche Mitarbeiter			
12	Sonstige Informationen: nach Maßgabe des Lehrangebots; a) kann aus dem allgemeinen Lehrangebot gewählt werden (z.B. Einführung "Interkulturelle Kommunikation"; Übungen aus dem Bereich Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaft)			